

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch VII und dem Arbeitsschutzgesetz sowie der Durchführung des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) betraut. Für den Geschäftsbereich Arbeitsschutz und Prävention in **Berlin** suchen wir einen

Referent (m/w/d)

(EG 13 TVöD)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- flexibles Arbeiten in Gleitzeit ohne Kernzeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zusätzliche Altersvorsorge
- Gesundheitsförderung

Sie arbeiten in dem Referat „Psychologie und Gesundheitsmanagement“. Wir unterstützen unsere versicherten Dienststellen und Unternehmen im Bundesdienst und bei der Deutschen Bahn AG bei der Schaffung und Ausgestaltung guter, sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten die Bundesdienststellen und die Betriebe der Deutschen Bahn AG zu allen Fragen rund um das Themenfeld Gesundheit im Betrieb, besonders zu den Themen Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Neue Formen der Arbeit sowie zum Umgang mit traumatischen Ereignissen und psychische Erkrankungen.
- Sie entwickeln und leiten Seminare für Fach- und Führungskräfte unserer Kunden.
- Sie verantworten die Präventionsleistung Forschung, Entwicklung und Modellprojekte.
- Sie entwickeln Präventionsprojekte zur Gestaltung guter, sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen und sind verantwortlich für die Betreuung und Weiterentwicklung unserer einschlägigen Erhebungsinstrumente.
- Sie unterstützen unsere Kunden bei der Umsetzung ihrer Projekte zur psychischen Gesundheit, Präventionskultur, Neue Arbeitsformen und zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement.
- Sie erstellen zielgruppenspezifische Fachtexte für Broschüren, Zeitschriften etc.
- Sie vertreten die UVB in Gremien, z. B. in denen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.
- Sie unterstützen unsere Aufsichtspersonen bei deren Beratungstätigkeit zu psychologischen Fragestellungen, insbesondere zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung und Präventionskultur.
- Sie arbeiten mit an der Weiterentwicklung unserer Konzepte und Strategien für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen im Bund und bei der Bahn.

Was Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom/Master) mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie/ Wirtschaftspsychologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Sie haben nachweislich Erfahrung in den Bereichen Forschung und Entwicklung und verfügen über spezifische Methodenkenntnisse in der Arbeits- und Organisationspsychologie, insbesondere in der Handhabung von Statistikprogrammen wie SPSS und R.
- Sie haben Freude am Kontakt mit Menschen und können zielorientiert kommunizieren. Bei Beratungen, Besprechungen und in anderen Gruppensituationen treten Sie sicher auf.
- Sie arbeiten engagiert, selbstständig und eigeninitiativ und können sich in Arbeitsteams einfügen.
- Sie mögen es, Ihre Arbeit kritisch zu hinterfragen, sind wissbegierig und wollen sich und Ihr Arbeitsumfeld weiterentwickeln.
- Sie haben nachweislich Erfahrungen in der Prozessberatung, als Referent (m/w/d) in der Aus- und Fortbildung sowie bei der Durchführung von Projekten.
- Sie haben idealerweise Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Sie kennen die gesetzlichen Regelungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Prävention.
- Sie sind zu bundesweiten, auch mehrtägigen Dienstreisen und projektbezogenen Einsätzen bereit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung auf elektronischem Wege (aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte im PDF-Format) **mit der Kennung 2021_34_Ref323_EG13** bis zum **07.11.2021** an die

Unfallversicherung Bund und Bahn

E-Mail: bewerbung@uv-bund-bahn.de

Internet: www.uv-bund-bahn.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Bönig (Personal) unter der Tel.-Nr.: 069 47863-2690 sowie Herr Wegner (Fachbereich) unter der Tel.-Nr. 04421 407-1425 zur Verfügung.

Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter wird gewährleistet. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeit ist möglich. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Mit der Übermittlung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit unserer Datenschutzerklärung einverstanden. Diese können Sie auf unserer Homepage bei der Übersicht der Stellenangebote unter dem Punkt „Hinweise zum Datenschutz bei Bewerbungen“ einsehen. Mit Übersendung der Eingangsbestätigung erhalten Sie die Erklärung in Textform.